## *Sie haben Fragen oder Anregungen? Treten Sie mit uns in Kontakt!*

Wenn Sie Anregungen oder Fragen zu unserer Arbeit im Bezirk haben, treten Sie mit uns in Kontakt. Besuchen Sie eine unser regelmäßig stattfindenden Fraktionssitzungen im Alten Rathaus Marzahn. Die Sitzungen des Bezirksparlamentes (BVV) im Freizeitforum Marzahn einmal monatlich sind ebenfalls öffentlich.

Näheres finden Sie unter der Rubrik Sitzungstermine.

Sie können uns auch während unserer Sprechzeiten am Montag, Dienstag und Donnerstag von **14:30 Uhr** bis **16:30 Uhr** und nach Vereinbarung im Fraktionsbüro besuchen.

**Kontakt**

Fraktion der SPD
in der BVV Marzahn-Hellersdorf
Helene-Weigel-Platz 8
12681 Berlin
Telefon: 030 / 90 293 – 58 23
Fax: 030 / 90 293 – 58 25

Web: www.spd-fraktion.net
E-mail: mail@spd-fraktion.net

Ausgabe:
Oktober 2015


# Newsletter

*sozial und bürgernah*

## *Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,*

Gordon Lemm
*Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion Marzahn-Hellersdorf*

was passiert bei uns im Bezirk? Was verändert sich, was funktioniert gut, was schlecht und woran arbeitet eigentlich die Politik bei mir vor Ort?

Auf diese und andere Fragen möchte Ihnen dieser Newsletter kurze, verständliche Antworten geben. Wir möchten Sie in dieser Ausgabe informieren wofür der Bezirk im Jahr 2016 Geld ausgibt und Ihnen unsere Verordnete Marlitt Köhnke vorstellen.

Wir, das sind 14 Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, die Sie mit der letzten Wahl im Herbst 2011 in das Bezirksparlament von Marzahn-Hellersdorf gewählt haben.

Politik wird häufig als wenig bürgernah wahrgenommen. Dies trifft am wenigsten für die kommunale Politik zu. Dieser Newsletter soll für Sie eine Möglichkeit darstellen, sich über wichtige Dinge in unserem Bezirk zu informieren und mit den politisch Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus gibt es aber viele weitere Möglichkeiten. Sie können sich etwa auf unserer Homepage im Internet unter: www.spd-fraktion.net informieren oder uns im Rathaus am Helene-Weigel-Platz 8 Raum 306 besuchen.

Ich hoffe, Sie haben eine interessante Lektüre und freue mich über Ihre Ideen, Fragen und Anregungen für einen lebenswerten Bezirk Marzahn-Hellersdorf,

Ihr Gordon Lemm (Fraktionsvorsitzender)

SPD FRAKTION
Marzahn-Hellersdorf

## Eine halbe Milliarde Euro für Marzahn-Hellersdorf

Eine halbe Milliarde? Mehr noch – sogar über 600 Millionen Euro hat der Bezirk Marzahn-Hellersdorf allein für das Jahr 2016 zur Verfügung. Das ist eine gewaltige Summe. Was könnte man nicht alles für 600 Millionen machen? Alle Straßen reparieren zum Beispiel. Oder viele neue Schulen und Kitas bauen? Nun ja - ganz so einfach ist es leider nicht.

Von diesen Geldern bezahlt der Bezirk unter anderem Leistungen für Transferempfänger, die Miete und Kosten für alle Schulen und Gebäude des Bezirks, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bezirksamt sowie die Reparaturen für alte Gebäude und Straßen. Letztlich sind diese 600 Millionen Euro sogar weniger als das, was ausgegeben werden müsste. Notwendige Investitionen sind deshalb nicht immer möglich. Der Haushalt –so nennt man das gesamte Geld, das eine Kommune zur Verfügung hat – ist in Wirklichkeit also ein Mangelhaushalt. Von den 600 Millionen Euro hat der Bezirk ca. 10 bis 15 Millionen Euro zur Verfügung, mit denen er Schwerpunkte setzen kann.
Davon ging das meiste Geld bislang in die Instandsetzung der Schulgebäude, weil das als eines der wichtigsten politischen Anliegen gesehen wurde. Ein großer Teil dieser Gelder (3,5 Mio Euro) geht als Schuldenrückzahlung direkt zurück zum Land Berlin. In den Jahren bis 2007 unter der Mehrheit der PDS (heute Linke) hatte der Bezirk über 35 Millionen Euro Schulden angehäuft. Wir waren damit der verschuldetste Bezirk Berlins. Durch eine konsequente aber maßvolle Sparpolitik konnten wir als SPD zusammen mit der CDU und den Grünen die Schulden auf knapp 9 Millionen Euro reduzieren – und das, ohne eine einzige soziale Einrichtung schließen zu müssen.

Wenn die letzten Schulden 2016 zurückbezahlt sein werden, kann auch der Bezirk wieder Prioritäten setzen und Geld verteilen. In diesem Haushalt haben wir kleinere Prioritäten im Bereich der Kulturförderung vorgenommen. Das Gründerzeitmuseum in Mahlsdorf erhält jetzt pro Jahr 20.000 Euro mehr vom Bezirk für seine Arbeit, die Agrarbörse in Marzahn 30.000 Euro. Sollten Sie Fragen zum Haushalt oder anderen bezirklichen Themen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gordon Lemm (Fraktionsvorsitzender)

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!

Marlitt Köhnke

Seit 25 Jahren arbeite ich in unterschiedlichen Funktionen in der SPD-Fraktion erfolgreich an der Lösung von Problemen in unserem Bezirk. Viele von Ihnen kenne ich persönlich. Ich bin stolz darauf, zusammen mit Charlotte von Mahlsdorf nach dem Fall der Mauer das Gründerzeitmuseum gerettet, erfolgreich für die Erhaltung des Freizeitforums Marzahn gekämpft und viele Kultur- und Jugendfreizeiteinrichtungen (JFE´s) in freie Trägerschaft überführt und erhalten zu haben.
Ich habe in den 70er Jahren an der Humboldt-Universität Philosophie studiert, in wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen gearbeitet und mich im ehemaligen VEB Ausbau in Berlin Mitte in der Produktion „bewährt“. 1988 bin ich nach Hellersdorf gezogen und wohne immer noch gern in der „Platte“.
Seit 2008 leite ich den Jugendhilfeausschuss (JHA) der BVV. Dieser Ausschuss kann selbständig über die Förderung der offenen Kinder- Jugendarbeit beschließen, d.h. er verteilt ca. 1 Mio Euro pro Jahr nach bestimmten Kriterien an die Jugendeinrichtungen. 2013 wurden unter der Federführung des Jugendhilfeausschusses alle kommunalen JFE an freie Träger übertragen. Damit war der Erhalt aller Jugendeinrichtungen gesichert. Den Trägern wurden ausreichende Mittel für die Bewirtschaftung zur Verfügung gestellt und Qualitätskriterien für die zukünftige Arbeit mit den Jugendlichen auf den Weg gegeben. In den Haushaltsberatungen müssen wir dafür sorgen, dass die offene Kinder- und Jugendarbeit weiterhin auskömmlich finanziert wird.
Mein zweites Politikfeld ist die Integrationsarbeit, speziell die Integration von MigrantInnen und Flüchtlingen in unserem Bezirk. Die Begegnungen mit Menschen mit ausländischen Wurzeln waren und sind für mich eine Bereicherung und ihnen zu helfen hier in unserem Bezirk gut anzukommen und zu leben ist mir ein tiefes Bedürfnis. Ich setze mich für den Dialog zwischen Einheimischen, MigrantInnen und Geflohenen ein, nur so können Vorurteile und Ängste vor den Fremden abgebaut werden. Ich würde mich freuen, mit Ihnen über dieses Thema ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Grüße

Marlitt Köhnke (Integrationspolitische Sprecherin)

## Sitzungtermine:

**Fraktionssitzung**
02. November 2015, **18:30 Uhr**
Altes Rathaus Marzahn
Helene-Weigel-Platz 8
12681 Berlin
**Raum 1001**

**Fraktionssitzung**
16. November 2015, **18:30 Uhr**
Altes Rathaus Marzahn
Helene-Weigel-Platz 8
12681 Berlin
**Raum 1001**

**BVV**
19. November 2015, **17:00 Uhr**
Marzahner Promenade 55,
12679 Berlin

**Fraktionssitzung**
30. November 2015, **18:30 Uhr**
Altes Rathaus Marzahn
Helene-Weigel-Platz 8
12681 Berlin
**Raum 1001**

**Fraktionssitzung**
14. Dezember 2015, **18:30 Uhr**
Altes Rathaus Marzahn
Helene-Weigel-Platz 8
12681 Berlin
**Raum 1001**

**BVV**
17. Dezember 2015, **17:00 Uhr**
Marzahner Promenade 55,
12679 Berlin